



Noch mehr Leben auf dem Bell-Areal

Kriens Bald wird das Bell-Areal bei der Krienser Busschleife im grösseren Stil zwischengenutzt. Anfang Monat hat die Basler Organisation «Unterdessen», unterstützt vom Netzwerk Neubad, die Vermietung der Räume an die Hand genommen. Der Auftrag kommt von der Eigentümerin Logis Suisse AG.

Zu den Rahmenbedingungen: Zur Verfügung stehen zwei Bürogebäude an der Obernauer-

strasse, die total 1600 Quadratmeter Nutzfläche umfassen. Einige Räume sind vermietet, weitere sind für Gemeinschaftsnutzungen reserviert. Die Zwischennutzung dauert bis mindestens Anfang 2027, danach ist auf dem Bell-Areal eine Neuüberbauung geplant.

Ausweitung der Zwischennutzung denkbar

Die Grösse der Räume variiere von 15 bis 234 Quadratmetern, so Dominik Unternährer, Co-Projektleiter der Zwischen-

nutzung. Platz also für diverse Konzepte: Ateliers, Büros, Co-Working, Musikproberäume, Seminar- und Veranstaltungsräume. «Wir wollen einen belebten Ort mit unterschiedlichen Nutzungen schaffen», sagt er. Die Mietpreise betragen 12 bis 15 Franken pro Quadratmeter. Man prüfe ein zusätzliches Haus für Musikschafter, sagte Unternährer. Zu klären seien noch die Bewilligung und der Bedarf. Musikschafter seien aber auch in den bestehenden Zwischennutzungshäusern willkommen. (std)